GESUNDHEIT
gemeinsam fördern

2. Gesundheitsförderungskonferenz
im Landkreis Trier-Saarburg am 23.02.2022

Zukunft

Lebensqualität

Netzwerk

Gemeinschaft

Beteiligung

Landkreis Trier-Saarburg

Haus der Gesundheit
Trier/Trier-Saarburg e.V.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung und Grußwort.....3
Kreisbeigeordneter Helmut Reis

Strukturaufbau zur Gesundheitsförderung und Prävention im Landkreis Trier-Saarburg, Weiterarbeit im Prozess.....4
Sabine Becker, Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen und Anästhesie und Intensivmedizin

Zielgruppenspezifische Interventionen im Landkreis Trier-Saarburg Projektvorstellung MuTiger – gesund aufwachsen & LebensgestAlter – gesund alt weden.....8
Sabine Becker, Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen und Anästhesie und Intensivmedizin

Ergebnisvorstellung der 1. Gesundheitsförderungskonferenz, Gesundheitsziele für den Landkreis Trier-Saarburg.....11
Sabine Becker, Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen und Anästhesie und Intensivmedizin

Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit: Ergebnisse der Fachforen und Priorisierung der Maßnahmen über Mentimeter.....13

Ergebnisse.....16

Ausblick – Wie geht es weiter?.....17

2. Gesundheitsförderungskonferenz im Landkreis Trier-Saarburg

Einleitung und Grußwort

Unter dem Motto „Gesundheit gemeinsam fördern“ setzt der Landkreis auf sektorenübergreifende Kooperation und Zusammenarbeit zwischen allen Akteuren, um den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Trier-Saarburg eine gesunde Lebensweise und ein gesundes Umfeld zu ermöglichen.
Der Prozess des kommunalen Strukturaufbaus zur Gesundheitsförderung und Prävention im Landkreis Trier-Saarburg wurde nach der 1. Gesundheitsförderungskonferenz (GFK) am 07.09.2021 kontinuierlich vorangebracht. Im Anschluss an die 1.GFK fanden drei lebensweltbezogene Fachforen statt, in denen jeweils eine Bedarfs- und Bestandsanalyse durchgeführt und die entwickelten Gesundheitsziele der 1. GFK priorisiert wurden. Auf dieser Basis entwickelten die Teilnehmenden Handlungsziele und Maßnahmenvorschläge für jede Lebensphase.
In der am 23.02.2022 online stattfindenden 2. Gesundheitsförderungskonferenz wurde die oben beschriebene Entwicklung im Prozess dargestellt und erläutert.
Der Fokus der 2. GFK lag bei der Priorisierung der lebensphasenbezogenen Maßnahmenvorschläge.

Kreisbeigeordneter Helmut Reis (l.) mit Sabine Becker sowie Paula Orlt von der Fachstelle Gesundheitsförderung und Prävention.

Der Kreisbeigeordnete Helmut Reis begrüßte die Teilnehmenden in der digitalen Veranstaltung: „Gesundheitsförderung geht uns alle an. Der Kreis möchte die Entwicklung der kommunalen Strukturen in diesem Bereich voranbringen – gemeinsam mit Ihren Ideen und Ihrer Expertise.“ Man wolle daran arbeiten, die gesundheitliche Chancengleichheit der Bürgerinnen und Bürger weiter zu verbessern und für das Thema Gesundheit zu sensibilisieren.
Die entwickelten Ziele leiten in der Zukunft die Prozesse und Zusammenarbeit für Gesundheitsförderung und Prävention im Landkreis.

Strukturaufbau zur Gesundheitsförderung und Prävention im Landkreis Trier-Saarburg - Weiterarbeit im Prozess

Sabine Becker, Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen und Anästhesie und Intensivmedizin

GESUNDHEIT gemeinsam fördern

Strukturaufbau zur Gesundheitsförderung und Prävention im Landkreis Trier-Saarburg

Weiterarbeit im Prozess

GESUNDHEIT gemeinsam fördern

Fachstelle Gesundheitsförderung und Prävention ist aufgebaut

GESUNDHEIT gemeinsam fördern

Fachstelle Gesundheitsförderung und Prävention des Landkreises Trier-Saarburg

Fachstelle Gesundheitsförderung und Prävention des Landkreises Trier-Saarburg:

Die Gemeinde- der Ort, an dem die Menschen zu Hause sind und leben- bietet ideale Voraussetzungen für wirksame Gesundheitsförderung und Prävention.

Aus diesem Grund unterstützt die Fachstelle Gesundheitsförderung und Prävention die Gemeinde bei der Ausschöpfung des vorhandenen Potenzials, um die Attraktivität des Lebensumfeldes und die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger zu verbessern.

Die Fachstelle Gesundheitsförderung und Prävention:

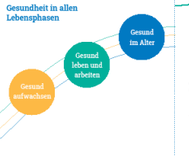
- entwickelt nachhaltige Strukturen für kommunale Gesundheitsförderung und Prävention
- verknüpft Haupt- und Ehrenamt in einem professionellen Netzwerk
- fördert sektorenübergreifende Kooperation und Zusammenarbeit zwischen den Akteuren
- initiiert kommunale Gesundheitskonferenzen und lebenswelbezogene Fachforen
- unterstützt bei gesundheitsfördernden und präventiven Maßnahmen vor Ort
- entwickelt ressorts- und trägerübergreifende Steuerungsstrukturen
- erarbeitet zusammen mit der Gemeinde gesundheitsfördernde Maßnahmen und unterstützt diese bei der Umsetzung

Gesundheit macht Kommune stark und attraktiv

Ziele von kommunaler Gesundheitsförderung und Prävention:

- Verbesserung der Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger
- Erhöhung der gesundheitlichen Chancengleichheit
- Förderung der aktiven Beteiligung und Motivation der Bürgerinnen und Bürger
- Sensibilisierung für das Thema Gesundheit
- Bestehendes Engagement wird unterstützt und sichtbarer
- Entwicklung einer Kultur des partnerschaftlichen Miteinanders

Gesundheit in allen Lebensphasen



Kontakt

Fachstelle Gesundheitsförderung und Prävention
des Landkreises Trier-Saarburg
Gesundheitsamt
Sabine Becker
Paulinstraße 60, 54292 Trier
Telefon: 0651-715523
E-Mail: gesundheitsfoerderungprtrier-saarburg.de

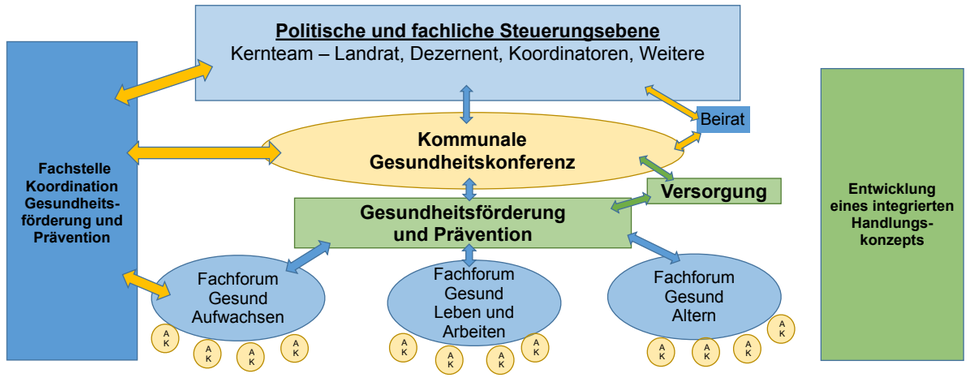
Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V

2. Gesundheitsförderungskonferenz im Landkreis Trier-Saarburg

GESUNDHEIT gemeinsam fördern

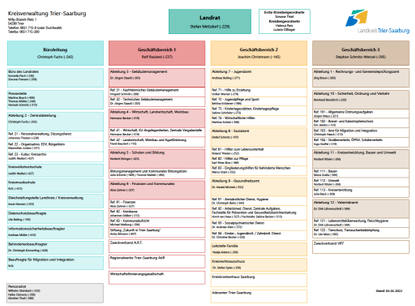
Konferenz ist Fundament des Strukturaufbaus

Geplanter Strukturaufbau



GESUNDHEIT gemeinsam fördern

Einbettung in Politik- und Verwaltungsstrukturen



Ref. 83 - Eingliederungshilfen für behinderte Menschen
Marco Stark (-352)

Abteilung 9 - Gesundheitsamt
Dr. Harald Michels (-552)

Ref. 91 - Amtsärztlicher Dienst, Hygiene
Dr. Christian [illegible] (-545)

Ref. 92 - Arbeitsmed. Dienst, Zentrale Aufgaben, Fachstelle für Prävention und Gesundheitsberichterstattung
Horst van Hees (-527) / Fachstelle: Sabine Becker (-513)

Ref. 93 - [illegible] psychiatrischer Dienst
Dr. Andreas Klein (-572)

Ref. 94 - Kinder-, Jugendärztl. / Zahnärztl. Dienst
Dr. Christine Becker (-526)

GESUNDHEIT gemeinsam fördern

Entwicklung eines Integrierten Handlungskonzeptes hat begonnen

GESUNDHEIT gemeinsam fördern

Beitritt zum kommunalen Partnerprozess „Gesundheit für alle“ der BZgA

1. Gesundheitsförderungskonferenz am 07.09.2021

2. Gesundheitsförderungskonferenz im Landkreis Trier-Saarburg

GESUNDHEIT gemeinsam fördern

Gesundheitsziele sind für jede Lebensphase formuliert

GESUNDHEIT gemeinsam fördern

Ziele Strukturaufbau

Gesundheitsförderungskonferenz
Konferenz ist Fundament des Strukturaufbaus
Einbettung in Politik- und Verwaltungsstrukturen
Entwicklung eines Integrierten Handlungskonzeptes hat begonnen
Zusammenarbeit und Kooperation verschiedener Sektoren
Gesundheitsziele sind für jede Lebensphase formuliert

Lebensphasenbezogene Fachforen
Kontinuierliche Bedarfs- und Bedürfnisanalyse
Entwicklung von Handlungszielen
Betonung Aspekt der gesundheitlichen Chancengleichheit
Entwicklung von Maßnahmen/Interventionen

Arbeitskreise und Netzwerkgruppen
Bedarfs- und Bedürfnisanalyse
Planung und Umsetzung der entwickelten Maßnahmen
Partizipation der Zielgruppen
Einbindung der Netzwerke und Multiplikator:innen

Zielgruppenspezifische Interventionen im Landkreis Trier-Saarburg / Projektvorstellung

MuTiger – gesund aufwachsen & LebensgestAlter – gesund alt werden

Sabine Becker, Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen und Anästhesie und Intensivmedizin

Die Fachstelle setzt im Landkreis zwei zielgruppenspezifische GKV-Förderprogramme um, der aktuelle Projektstand und die Weiterentwicklung der Planungen wurden präsentiert.

GESUNDHEIT gemeinsam fördern

Zielgruppenspezifische Interventionen im Landkreis Trier-Saarburg

Projektvorstellung

MuTiger – gesund aufwachsen
LebensgestAlter – gesund alt werden

GESUNDHEIT gemeinsam fördern

Projekt MuTiger – gesund aufwachsen

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche aus psychisch und/oder suchtbelasteten Familien

Inhalte und Maßnahmen:

- Gruppenangebote für Kinder psychisch kranker Eltern
- Gruppenangebote für Kinder suchtkranker Eltern
- Elternberatung
- Netzwerken und Zusammenarbeit inklusive Fort- und Weiterbildung bestehender Arbeitskreise
- Multiplikatoren-Schulungen

2. Gesundheitsförderungskonferenz im Landkreis Trier-Saarburg

GESUNDHEIT gemeinsam fördern

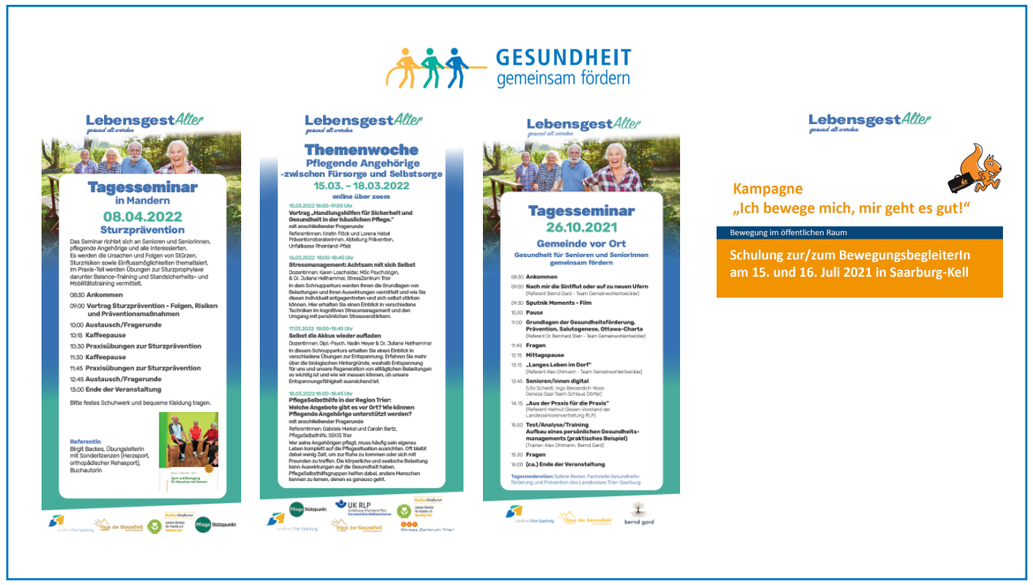
GESUNDHEIT gemeinsam fördern

Projekt LebensgestAlter – gesund alt werden

Zielgruppe: Ältere Menschen

Inhalte und Maßnahmen:

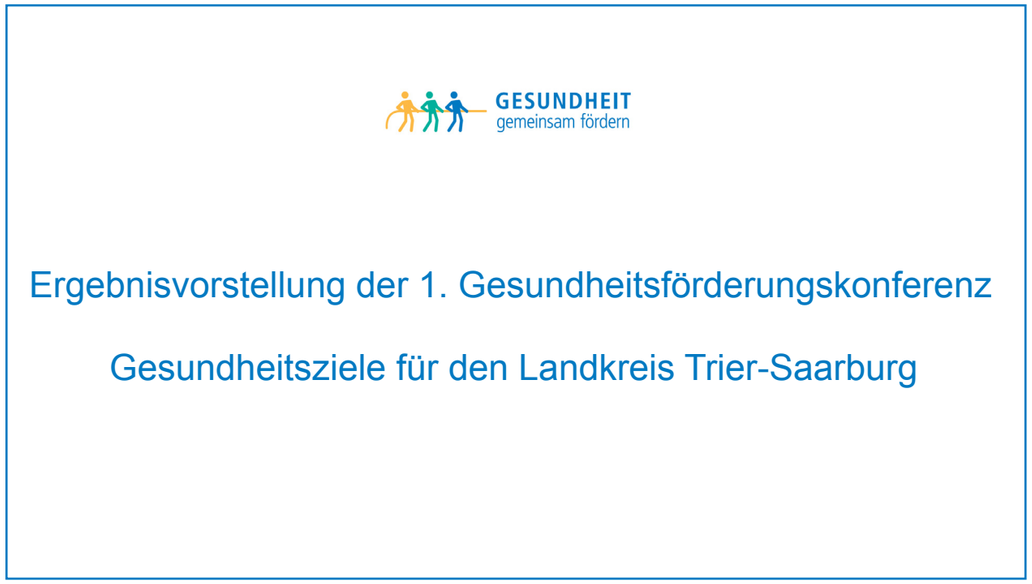
- Erhalt von körperlicher Mobilität und Selbstständigkeit
- Soziale Teilhabe verbessern
- Steigerung der Lebensqualität
- Informationsaustausch und Wissensvermittlung
- Schulungen für Ehrenamtliche
- Informationsveranstaltungen
- Seminare und Fachtagungen
- Niedrigschwellige Gesundheitsangebote



2. Gesundheitsförderungskonferenz im Landkreis Trier-Saarburg

Ergebnisvorstellung der 1. Gesundheitsförderungs-konferenz, Gesundheitsziele für den Landkreis Trier-Saarburg

Sabine Becker, Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen und Anästhesie und Intensivmedizin



Die drei oberen Ziele wurden in den Fachforen priorisiert und weiterentwickelt.

GESUNDHEIT gemeinsam fördern

Gesundheitsziele: Gesund leben und arbeiten

Soziale Netzwerke und Begegnungsstätten für Erwachsene in den Gemeinden werden gestärkt und/oder geschaffen.

Die Nutzung von gesundheitsförderlichen Infrastrukturen durch Erwachsene wird unterstützt/gestärkt.

Die psychische Gesundheit von Erwachsenen wird durch digitale Auszeiten gefördert.

Das Wissen um Ernährung und Kochen von Erwachsenen wird gestärkt.

GESUNDHEIT gemeinsam fördern

Gesundheitsziele: Gesund im Alter

Die gesellschaftliche Teilhabe von Seniorinnen und Senioren wird gefördert.

Seniorinnen und Senioren haben Spaß und Freude an Bewegung.

Gemeinsame Koch- und Ernährungsangebote für Seniorinnen und Senioren werden unterstützt und/oder geschaffen.

Die Nachbarschaftshilfe für ältere Menschen in den Gemeinden wird aktiviert und gefördert.

2. Gesundheitsförderungskonferenz im Landkreis Trier-Saarburg

Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit: Ergebnisse der Fachforen und Priorisierung der Maßnahmen über Mentimeter

Nach der Vorstellung und Erläuterung der entwickelten Maßnahmenvorschläge wurden diese mit Hilfe des Onlinetools Mentimeter durch die Teilnehmenden priorisiert.

GESUNDHEIT gemeinsam fördern

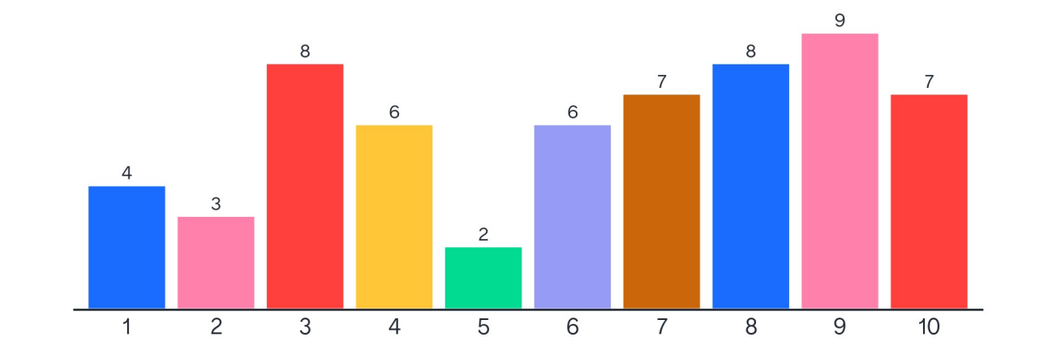
Priorisierung der lebensphasenbezogenen Maßnahmenvorschläge: Gesund aufwachsen

Bewegung
1. Erstellung eines „Pools“ von Bewegungsübungen und Bewegungsbeispielen
2. Informationen über Ausleihe von Geräten verbessern-Fundus in Schulen, Tauschbörse
3. Schulung der Fachkräfte zur korrekten Bewegungsanleitung
4. Eltern-Kind-Turnen in der Gemeinde-Kleinkindalter
5. Ärztliches Fachpersonal für Bewegungsberatung sensibilisieren

Ernährung
6. Hochbeete/ Garten im öffentlichen Raum, Kita, etc.
7. Interkulturelle Kochworkshops mit Blick auf gesundes Essen

Psychische Gesundheit/Medienkonsum
8. Sensibilisierung der Eltern durch Öffentlichkeitsarbeit/ Medienkampagne - Plakate, Flyer, TV etc.
9. Vorhandene Beratungsangebote/ Hilfsangebote zusammenfassend bewerben
10. Kompetenzförderung über Multiplikator:innen – Lehrkräfte, ärztliches Fachpersonal, etc.

www.menti.com Code 7398 7675



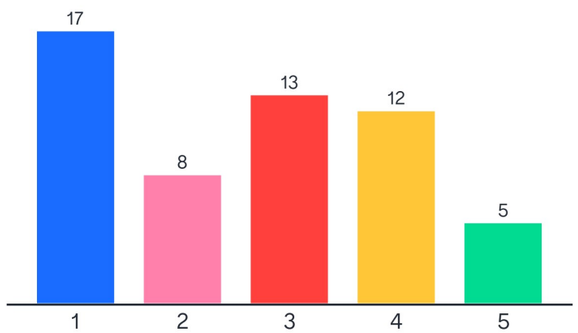
GESUNDHEIT gemeinsam fördern

Priorisierung der lebensphasenbezogenen Maßnahmenvorschläge: Gesund leben und arbeiten

Psychische Gesundheit
1. Vorhandene Angebote zu sozialen Netzwerken und Begegnungsstätten katalogisieren
2. Vermehrt „mobile“ Angebote vor Ort initiieren, z.B. Mietwagen für Vereine, Institutionen, etc.
3. Lotsen für vorhandene Angebote zu sozialen Netzwerken und Begegnungsstätten in den Gemeinden installieren
4. Bewusste Auszeiten durch niedrigschwellige Angebote schaffen, z.B. Achtsamkeitskurse, Traumreisen
5. Medial für bewusste Auszeiten sensibilisieren – z.B. Presse, Podcast, etc.

www.menti.com Code 3109 2324

Gesund leben und arbeiten



2. Gesundheitsförderungskonferenz im Landkreis Trier-Saarburg

GESUNDHEIT gemeinsam fördern

Priorisierung der lebensphasenbezogenen Maßnahmenvorschläge: Gesund im Alter

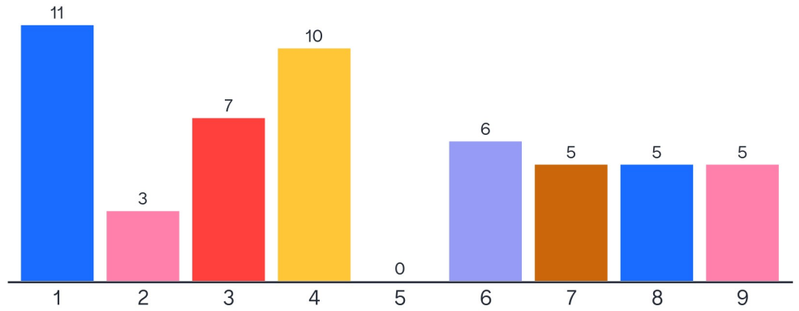
Bewegung
1. Barrierefreie, gemeinsame und niedrigschwellige Bewegungsangebote vor Ort installieren
2. Fortbildungsangebote für Multiplikator:innen , z.B. auch Bewegungsbegleiter:innen

Ernährung
3. Mobile Ernährungsangebote z.B.„Foodtruck“ mit gesundem Essen, regionale Automaten
4. Etablierung von Mittagstischen in vorhandenen ortsnahen Einrichtungen
5. Koordinatoren gewinnen und ausbilden, BAGSO „Auf Rädern zum Essen“
6. „Wochenendangebote“ z.B. Sonntagscafé, Frühstück, Picknick vor Ort

Psychische Gesundheit/Teilhabe
7. Generationenübergreifende Angebote und Projekte sichtbar machen
8. Begegnungsmöglichkeiten für Jung und Alt schaffen
9. Projekt „Zeit schenken“ für Senioren

www.menti.com Code 2039 300

Gesund im Alter



Ergebnisse

In der Zwischenzeit wurden die Ergebnisse der 2.GFK und die drei priorisierten Maßnahmenvorschläge je Lebensphase im Sozial- und Gesundheitsausschuss des Landkreises Trier-Saarburg vorgestellt. Als Rückmeldung erhielten die geplanten Maßnahmen generell eine große Zustimmung und Unterstützung. Einzig in der Lebensphase Gesund im Alter wurde unter Berücksichtigung der strategischen Ausrichtung und der Ressourcen der Fachstelle Gesundheitsförderung und Prävention beschlossen, eine Umformulierung im Sinne von „Koordination und Unterstützung bei der Etablierung von Mittagstischen in ortsnahen Einrichtungen“ und „Koordination und Unterstützung bei der Etablierung von barrierefreien, gemeinsamen und niedrigschwelligen Bewegungsangeboten vor Ort“ vorgenommen.

Gesund aufwachsen

- Vorhandene Beratungsangebote/ Hilfsangebote zum Thema Medienkonsum zusammenfassend bewerben
- Schulung der Fachkräfte zur korrekten Bewegungsanleitung
- Sensibilisierung der Eltern zum Thema Medienkonsum durch Öffentlichkeitsarbeit/ Medienkampagne - Plakate, Flyer, TV etc.

Gesund leben und arbeiten

- Vorhandene Angebote zu sozialen Netzwerken und Begegnungsstätten katalogisieren
- Lotsen für vorhandene Angebote zu sozialen Netzwerken und Begegnungsstätten in den Gemeinden installieren
- Bewusste Auszeiten durch niedrigschwellige Angebote schaffen, z.B. Achtsamkeitskurse, Traumreisen

Gesund im Alter

- Koordination und Unterstützung bei der Etablierung von barrierefreien, gemeinsamen und niedrigschwelligen Bewegungsangeboten vor Ort
- Koordination und Unterstützung bei der Etablierung von Mittagstischen in ortsnahen Einrichtungen
- Mobile Ernährungsangebote z.B. „Foodtruck“ mit gesundem Essen, regionale Automaten

2. Gesundheitsförderungskonferenz im Landkreis Trier-Saarburg

Ausblick - Wie geht es weiter?

Die Entwicklung eines Integrierten Handlungskonzeptes für Gesundheitsförderung und Prävention im Landkreis Trier-Saarburg stellt einen elementaren Baustein zur Implementierung von nachhaltigen gesundheitsförderlichen Strukturen dar.
Mit der Durchführung der Gesundheitsförderungskonferenzen und Fachforen ist der Weg zur sektorenübergreifenden Zusammenarbeit, Kooperation und Vernetzung und zur Verankerung der Strukturen geebnet.
Die nun etablierten Gesundheitsziele geben den Rahmen für die jeweilige Lebensphase vor, um die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger mit dem Blick auf das Setting Gemeinde vor Ort zu fördern. Sie fließen in das integrierte Handlungskonzept für Gesundheitsförderung und Prävention ein.
Die priorisierten Maßnahmenvorschläge werden durch die Fachstelle Gesundheitsförderung und Prävention im Landkreis Trier-Saarburg umgesetzt.
Die Einbindung von bestehenden Netzwerken und Arbeitsgruppen und je nach Erfordernis die Initiierung von Arbeitskreisen gehört zu den koordinativen Aufgaben der Fachstelle.
Perspektivisch findet jährlich eine Gesundheitsförderungskonferenz statt, dort wird im Sinne des Public-Health-Action-Circle kontinuierlich der Prozess und die konkrete Umsetzung vor Ort begleitet und so die Entstehung der Strukturen nachhaltig unterstützt.
Ziel des Gesamtprozesses ist die Förderung der Gesundheit und Verbesserung der gesundheitlichen Chancengleichheit der Bürgerinnen und Bürger unter dem Motto „Gesundheit gemeinsam fördern“.

Veranstalter:

GESUNDHEIT
gemeinsam fördern

Fachstelle Gesundheitsförderung und Prävention des Landkreises Trier-Saarburg
Die Fachstelle ist ein regionales Koordinierungs-, Vernetzungs-, und Beratungsinstrument.
Unser Ziel ist der Aufbau eines Netzwerkes für Gesundheitsförderung und Prävention im Landkreis Trier-Saarburg, um den Bürgerinnen und Bürgern eine gesunde Lebensweise und ein gesundes Umfeld zu ermöglichen. Durch sektorenübergreifende Kooperation und Zusammenarbeit zwischen den Akteuren werden nachhaltige Strukturen für kommunale Gesundheitsförderung und Prävention geschaffen.

Sabine Becker
Gesundheitsamt Trier-Saarburg
Paulinstraße 60
54292 Trier
Telefon 0651-715513
Mail: gesundheitsfoerderung@trier-saarburg.de

Paula Orlt
Haus der Gesundheit Trier/Trier-Saarburg e.V.
Paulinstraße 60
54292 Trier
Telefon 0651-4362217
Mail: info@hausdergesundheit-trier.de

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V

GKV-Bündnis für GESUNDHEIT